

Niederschrift Ortsbeiratssitzung

Datum: 15.10.2014

Ort: Amtszimmer des Ortsbeirates im Gebäude der FFW, Winkelweg 13

Beginn: 19:00

Ende: 20:00

Anwesenheit:

Gudrun Welenga
Bernd Meergans
Karsten Richter
Bernd Veith
Wolfgang Welenga.

Gäste: ca. 20 Bürger

Protokoll: Karsten Richter, Gudrun Welenga

Zu TOP 1.:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Zu TOP 2.:

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.08.2014 und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.09.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Information zu den Ortsbegehungen
6. Grünflächenpflege in den Ortsteilen
7. Vorbereitung Kinderweihnachtsfeier am 30.11.2014 (1. Advent)
8. Sonstiges

Zu TOP 3.:

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.08.2014 und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.09.2014

Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 04.08.2014 gab es folgende Einwendung: Wolfgang Welenga hat Einwand zum TOP 4, Einwohnerfragestunde. Der Wortlaut „Es erfolgte eine ca. 75 minütige Diskussion zu verschiedenen Sachverhalten, tlw. unsachlich.“ ist nicht ausreichend. Hier müssen die angesprochenen Sachverhalte der Einwohner konkret benannt werden.

Weiterhin gibt Wolfgang Welenga an, dass die Festlegung unter TOP 6 nicht beachtet wird. Mindestens 2 Wochen vor der geplanten Sitzung hat mit Bernd Veith und mit ihm eine mündliche Terminabsprache zu erfolgen.

Die Niederschrift wird ohne Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3/1/1

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 10.09.2014 wird bestätigt.
Abstimmungsergebnis: 3/2/0

Zu TOP 4.: Einwohnerfragestunde

- Gudrun Welenga informiert vorab über den hergestellten Lichtraum am Radweg an der Ortseinfahrt Brennerei.
- Ralf Bernsee: Müllablagerungen am Friedhofsweg haben zugenommen.
- Ralf Bernsee erbittet Auskunft, wann die beim Dorfrundgang am 29.09. angemahnte Baumschau im Bereich Lebuser Straße (Seitenarm) durchgeführt wird.
Antwort: der Ortsbeirat ist hierzu mit dem zuständigen Stellen der Verwaltung in Kontakt.
- Michael Macht erkundigt sich nach der Auswertung der Dorfrundgänge.
Antwort: die aufgenommenen Objekte wurden aufgelistet und werden gegenwärtig zur Machbarkeit und Dringlichkeit bewertet. Zu einzelnen Punkten wurde bereits Kontakt zu den zuständigen Stellen der Verwaltung aufgenommen. Konkret können heute noch keine Termine für mögliche Maßnahmen benannt werden.
- Frau Kobelt berichtet über Müllablagerungen am alten Bahndamm. Die Grünanlagen im Dorfanger sehen fürchterlich aus, der Sandfurteich wächst zu.
Antwort: Bezüglich des Bahndammes wird eine nicht abschließende Diskussion geführt. Der Dorfanger ist, so gibt die Orstvorsteherin an, gemäht und die Maßnahmen im Sandfurteich stehen gemäß Protokoll Gewässerschau auf der Agenda der Stadtverwaltung.
- Michael Macht schlägt vor, zu einem allgemeinen Herbstputz im gesamten Ort aufzurufen, um u.a. den letzten Rasenschnitt vor Wintereinbruch abzusichern.
- Antwort: Der Vorschlag wird von der Ortsvorsteherin begrüßt. Eine kurzfristige Prüfung wird zugesichert. Der Heimatverein ruft voraussichtlich zum 08.11. zum Herbstputz im Gutspark auf, dieser Termin könnte aufgenommen werden.
- Michale Macht hat Vorschlag zu einem regelmäßigen Jogging-Treff (+ Nordic Walking), beginnend am 09. November, Treff immer sonntags um 10:00 an der Feuerwehr. Außerdem bedankt er sich bei allen beteiligten Akteuren für die Durchführung des Herbstfestes.

Zu TOP 5.: Information zu den Ortsbegehungen

- Karsten Richter hält die durchgeführte Maßnahme am Regenrückhaltebecken Glockrosenweg für nicht ausreichend und wird sich hierzu nochmals an die Stadtverwaltung wenden.
- Bernd Meergans gibt an, dass die provisorische Sicherung (Bauzäune) auf der alten Bahnbrücke bereits 2008 vorgenommen wurde.
- Wolfgang Welenga führt aus, dass die kleinteiligen Investitionsmittel 2014 zur Schaffung einer dauerhaften Lösung an diesem Objekt vorgesehen waren, sofern der Rasentraktor nicht hätte realisiert werden können, was ja nun auch der Fall ist.
- Die Begehung der Siedlung Hexenberg erfolgt am 27.10.2014, Treffpunkt um 16:30 Uhr ist der Wulkower/Schönfließler Weg. Die Bürger, insbesondere aus Hexenberg sind zur aktiven Teilnahme aufgerufen.

Zu TOP 6.:

Grünflächenpflege in den Ortsteilen

- Im Sommer wurden die Pflegearbeiten in allen Ortsteilen eingestellt. Es werden nur noch die Grünflächen im Stadtzentrum gepflegt.
- Im Namen aller Ortsvorsteher erfolgte auf der Stadtverordnetenversammlung (SVV) am 18.09.2014 hierzu eine Anfrage des Booßener Ortsvorstehers. Die Anfrage und Antwort der Stadtverwaltung ist im Ratsinformationssystem nachzulesen (www.sitzungsdienst-frankfurt-oder.de).

Zu TOP 7.:

Vorbereitung Kinderweihnachtsfeier am 30.11.2014 (1. Advent)

- Die Vorbereitungen laufen. Der Heimatverein engagiert sich.

Zu TOP 8:

Sonstiges

- Anliegerbeiträge Kreiselbau: Gudrun Welenga berichtet von der SVV am 18.09.2014. Die Stadtverwaltung hat den Auftrag, bis 06.11. eine Einzelsatzung zu erarbeiten. Diese hat zum Ziel, die Beitragshöhe zu mindern und eine gewisse Verteilungsgerechtigkeit herzustellen.
- Friedhofsmauer Kirche: am 30.09. fand ein Ortstermin mit Herrn Dinse und Frau Bunk unter Beisein der Ortsvorsteherin und Bernd Meergans statt. Die Sanierung der Kirchenmauer soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Ein Angebot liegt vor.
- Bernd Meergans kümmert sich um die Brückensicherung und spricht mit Herrn Waskow. Die Maßnahme soll nach Möglichkeit nicht über kleinteilige Investitionsmittel finanziert werden.
- Der geplante Runde Tisch mit allen im Ort aktiven Vereinen und Institutionen soll am 24.11.2014 im Kliestower Gasthaus stattfinden. Beginn ist für 19:00 geplant. Die Teilnahme der Feuerwehr am Runden Tisch wird von Wolfgang Welenga abgelehnt. Nach Vorschlag Karsten Richter sollen auch besonders aktive Bürger, wie z.B. Michael Macht oder Ralf Bernsee eingeladen werden.
- Klarstellung wegen unterschiedlicher Interpretationen zu den Kliestower Gewässern:
 - o Der Teich im Dorf wird als Sandfurtteich bezeichnet,
 - o Der Teich im Gutspark wird als Parchteich bezeichnet.
- T. nächste Sitzung 12.11.2014. Karsten Richter entschuldigt sich urlaubsbedingt zu dieser Sitzung.

Gez. Gudrun Welenga
Ortsvorsteherin